

DER SPIEGELWALD BOTE



Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel.

Jahrgang 2018

21. Februar 2018

Ausgabe Nr.2

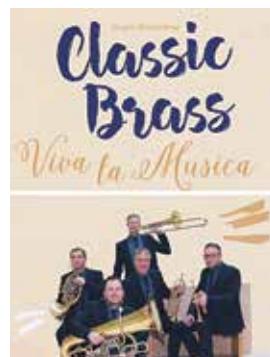
Veranstaltungen Februar / März 2018

Feb./März – Sonderausstellung des tsch. Rot-Kreuz-Museums Lany, Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

20.02. – 18.03. – Ausstellung „100 Jahre Erzgebirge und Umgebung in alten und neuen Ansichtskarten“, König-Albert-Turm

21.02. – Ferienerlebnistag Natur- und Wildpark Waschleithe

17.03. – Konzert Classic Brass „Viva la Musica“, St.-Nicolai-Kirche Grünhain



23.03. – Diavortrag, König-Albert-Turm

24.03. – Einweihung Osterbrunnen, Grünhain und Beierfeld

Tanz in den Frühling, Hotel und Restaurant Köhlerhütte

Baby- und Kindersachenmarkt, Oberschule Grünhain-Beierfeld

25.03. – Führung mit Geleucht, Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

29.03. – Kegelturnier, Keglerheim Grünhain

30.03. – Saisoneröffnung Heimatecke

Änderungen vorbehalten!

Technikzentrum



3. März 2018
9 - 12 Uhr

Tag der offenen Tür

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:

21. März 2018

Redaktionsschluss

8. März 2018



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Fotoausstellung fand große Resonanz

In den zurückliegenden Wochen nutzten viele Besucher die Gelegenheit, um sich die Foto-Ausstellung erzgebirgischer Ortspyramiden auf dem Spiegelwald anzusehen. Die vielen wunderschönen Pyramiden unterschiedlichster Bauweise brachten manchen Gast zum Staunen. Von einigen Besuchern wurde eine Begleitbroschüre angeregt, um daheim oder unterwegs nochmals nachschlagen zu können. Fotograf Harald Wunderlich, der die Ausstellung gestaltete, nahm diese Anregung gern entgegen.



Auch diese Besucher zeigten sich begeistert, welch sehenswerte Ortspyramiden das Erzgebirge zu bieten hat.

Das Erzgebirge in alten und neuen Ansichten

Wer die Bedeutung der Ansichtskarte als geschichtliches Zeitdokument zu schätzen weiß, wird im König-Albert-Turm fündig. Der Ansichtskartenverein Zwönitz e. V. präsentiert vom **20. Februar bis 18. März 2018** auf dem Spiegelwald eine neue interessante Ausstellung.

Gezeigt werden 100 Jahre Erzgebirge und Umgebung in alten und neuen Ansichtskarten.

Die Idee, einen Verein diesbezüglich zu gründen, entstand bei zwei passionierten Ansichtskartensammlern auf dem Weg von Leipzig ins Erzgebirge. Inspiriert vom dortigen Fachvortrag machten sie sich zu Hause gleich ans Werk. So gründete sich 1987 der Ansichtskartenverein e.V. Zwönitz, der heute aus 30 Mitgliedern besteht. Gern informiert der Vereinsvorsitzende, Herr Peter Neubert, zur Arbeit des Vereins bzw. Vorträgen zu diesem Thema.

Sonstige Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion



**Bernsbacher
Musikanten e.V.**

laden ein zum

9. öffentlichen Bock- bierfest

am **3. März 2018**
um 18.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Bernsbach

**Schlachtessen - Bockbier vom Fass
zünftige Blasmusik**

Der Eintritt ist frei!



Öffentliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Waschleithe
(Gz.: C32-0552/18/19
vom 29. Januar 2018

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag betrifft eine vorhandene Trinkwasserleitung zur Versorgung von Grünhain-Beierfeld, OT Waschleithe einschließlich Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der

**Stadt Grünhain-Beierfeld
(Gemarkung Waschleithe / Flurstück 24/3)**

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

**von Donnerstag, den 8. März, bis einschließlich
Donnerstag, den 5. April 2018**

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 29. Januar 2018

*Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referatsleiterin Planfeststellung*

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 230 (montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr) einsehen.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden.

Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert lediglich den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht zutreffend ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen unter der vorbezeichneten Adresse bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 230) bereit.

Chemnitz, den 29. Januar 2018

*Landesdirektion Sachsen
gez. Andrea Sippel
Referatsleiterin Planfeststellung*

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen

über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Beierfeld

(Gz.: C32-0552/18/20)

vom 29. Januar 2018

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag betrifft eine vorhandene Trinkwasserleitung zur Versorgung von Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld einschließlich Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen. Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der

Stadt Grünhain-Beierfeld

(Gemarkung Beierfeld / Flurstücke 401/5; 400)

können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

von **Donnerstag, den 8. März**, bis einschließlich
Donnerstag, den 5. April 2018,

Bekanntmachung

über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB für die 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Grünhain-Beierfeld

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld hat in seiner Sitzung am 09.10.2017 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Grünhain-Beierfeld gefasst. Planungsziel ist die Erweiterung der gewerblichen Bauflächen im Bereich Grünhain, Kühnhaider Straße.

Der Bereich der 1. Änderung des Flächennutzungsplans grenzt in einer Tiefe von etwa 65 m an den westlichen Rand des Industrie- und Gewerbestandorts Grünhain, Zwönitzer Straße. Im Süden wird er durch den bestehenden Weg begrenzt. An den übrigen Seiten ist der Änderungsbereich von Landwirtschaftsfläche umgeben (Abgrenzung siehe Übersichtslageplan).

Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans wird unter Einbeziehung der Vorschriften zur Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB mit Umweltbericht gemäß § 2a BauGB durchgeführt.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird durch öffentliche Auslegung des Vorentwurfs der 1. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung 01/2017 und dessen Begründung mit Umweltbericht zu jedermanns Einsicht durchgeführt.

Die Unterrichtung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie ihre Auswirkungen erfolgt

vom 26.02.2018 bis einschließlich 27.03.2018

in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, Bau- und Investmanagement, Zimmer 211, während folgender Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung. Von Jedermann können Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

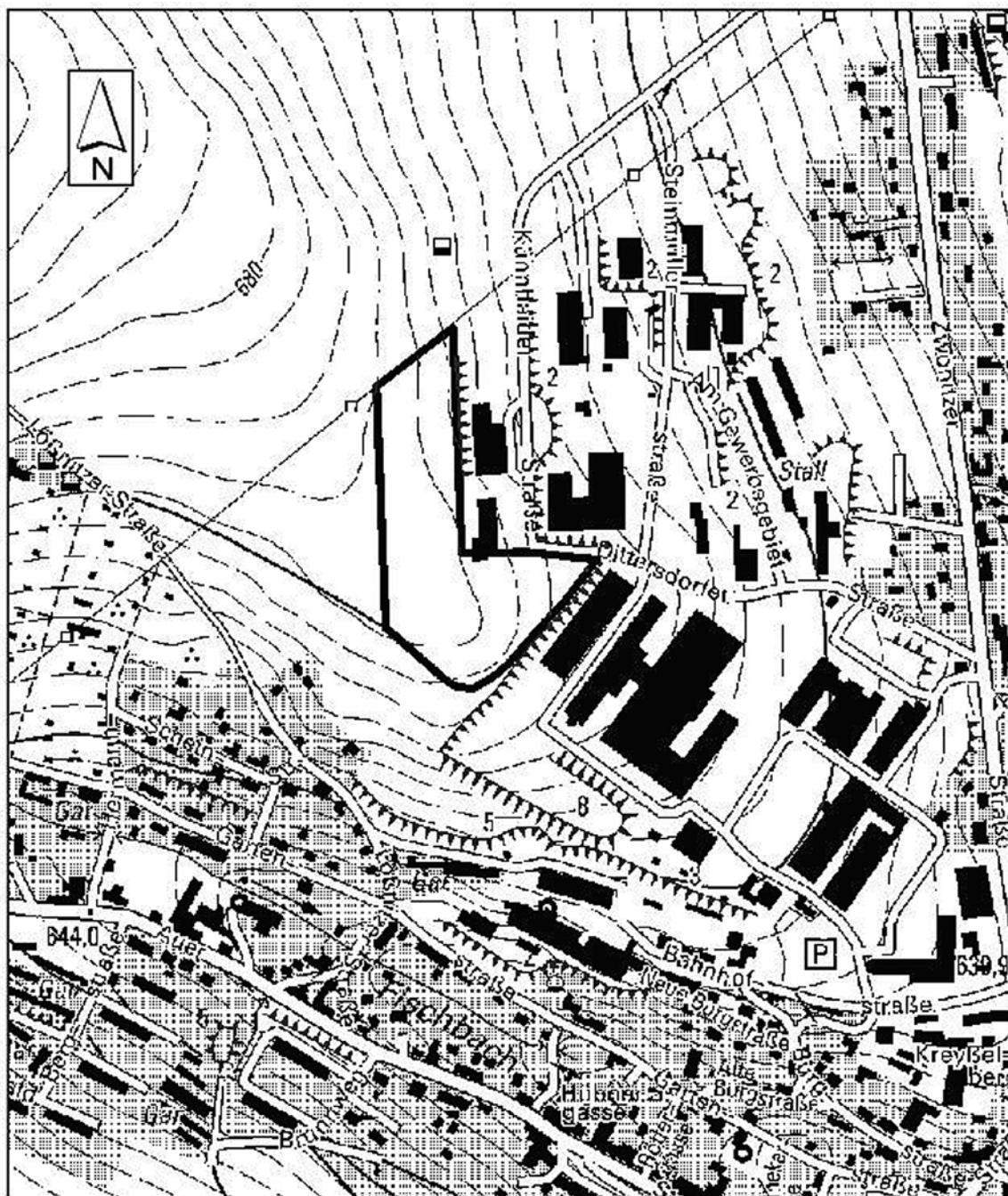
Die Planungsunterlagen können während dieser Zeit auch im Internet unter www.beierfeld.de sowie auf dem Zentralen Landesportal Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Möglichkeit der Einsichtnahme keine Auslegung im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB darstellt.

Grünhain-Beierfeld, den 05.02.2018



Joachim Rudler, Bürgermeister



Übersichtslageplan zur Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung der 1. Änderung des Flächennutzungsplans

- Änderung innerhalb des gekennzeichneten Bereiches

Öffentliche Beschlüsse

der 30. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 18. Januar 2018

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/136/30

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Werkstattgebäudes zur Wartung und Reparatur betriebseigener Fahrzeuge und Baugeräte auf dem Flurstück 547/15 der Gemarkung Beierfeld – Am Bahnhof – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Morfeld Tiefbau GmbH, vertreten durch Herrn Olliver Kaupe, Am Bahnhof 10, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/137/30

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Erweiterung und Nutzungsänderung eines Nebengebäudes zum Wohnhaus (Eigenheim) auf dem Flurstück 520/7 der Gemarkung Beierfeld – Frankstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Sandra Weißflog und Ralf Teumer, Alte Annaberger Straße 39, 08340 Schwarzenberg

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/138/30

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zu Umbau und Sanierung eines vorhandenen Mehrfamilienhauses; Anbau einer Balkonanlage und einer Außendämmung auf dem Flurstück 189 der Gemarkung Beierfeld – Waschleither Straße 16 – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Sollte durch die Neugestaltung der Außenanlagen inkl. der Schaffung von Pkw-Stellplätzen eine weitere Zufahrt auf die Waschleither Straße notwendig sein, so ist nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung, des Sächsischen Straßengesetzes und weiterer einschlägiger Vorschriften ein Antrag bei der Stadt Grünhain-Beierfeld als Träger der Wegebaulast zu stellen.

Bauherren: Jessica und Johannes Fenzl, St.-Michael-Straße 25 a, 69231 Rauenberg

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/139/30

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Gartenhauses zur Wohnnutzung auf dem Flurstück 129/1 (neu: 129/3) der Gemarkung Grünhain – Gartenstraße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: René Denke, Genossenschaftsstraße 18, 08352 Raschau-Markersbach

Beschluss Nr.: TA-2014-2019/140/30

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung von zwei Betonfertiggaragen auf dem Flurstück 248/4 der Gemarkung Grünhain – Am Moosbach – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Konrad Böswetter, Am Moosbach 12 b, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 31.01.2018



Joachim Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse

der 24. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 22. Januar 2018

Beschluss Nr.: VA-2014-2019/104/24

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Flurstücke 902/2, 900/4 und 900/5 der Gemarkung Beierfeld zum Gesamtpreis von 1.500,00 € von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zu erwerben. Die Notarkosten und sonstigen Kosten des Erwerbs sind durch die Stadt Grünhain-Beierfeld zu tragen.

Die Gesamtkosten werden aus dem Produktsachkonto 111305.782110 mit Haushaltsansatz 2017 finanziert.

Beschluss Nr.: VA-2014-2019/105/24

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme der in der Anlage aufgeführten Geld- und Sachspenden sowie deren Verwendung.

Anlage:

Aufstellung der Geld- und Sachspenden:

Stadtteilfeuerwehr Beierfeld

Bezeichnung des Spenders	Datum	Geldspende Wert in €	Sachspende Wert in €	Zweckbindung
Firma Schürer GmbH, Am Sportplatz 3, 08344 Grünhain-Beierfeld	20.12.2017	1.000,00 €		Feuerwehr Beierfeld
Ingenieurbüro Sven Ehmer, Waschleither Straße 22, 08344 Grünhain-Beierfeld	15.09.2017	500,00 €		Feuerwehr Beierfeld
Firma Bernd Wiedrich, August-Bebel-Straße 24 08344 Grünhain-Beierfeld	10.10.2017	150,00 €		Feuerwehr Beierfeld
Firma Bodo Wendt, Waschleither Str. 53, 08344 Grünhain-Beierfeld	15.09.2017	100,00 €		Feuerwehr Beierfeld
Familie Herrmann Ehmer, Waschleither Straße 26, 08344 Grünhain-Beierfeld	20.12.2017	200,00 €		Feuerwehr Beierfeld
Firma Gazima GmbH, Kühnhaider Str. 4, 08344 Grünhain-Beierfeld	01.06.2017		869,00 €	Feuerwehr Beierfeld LED-Scheinwerfer

Firma Metallbau Schürer, August-Bebel-Straße 87, 08344 Grünhain-Beierfeld	21.12.2017		304,64 €	Jugendfeuerwehr Beierfeld
Summe		1.950,00 €	1.173,64 €	

Stadt Grünhain-Beierfeld – Weihnachtsmarkt

Bezeichnung des Spenders	Datum	Geldspende Wert in €	Sachspende Wert in €	Zweckbindung
Firma Sicherheitstechnik, Thomas Bethke, August-Bebel-Straße 85, 08344 Grünhain-Beierfeld	30.11.2017		207,10 €	Montageleistung und Material für Weihnachtsmarkt Beierfeld
Summe			207,10 €	

Stadt Grünhain-Beierfeld – 750-Jahr-Feier

Bezeichnung des Spenders	Datum	Geldspende Wert in €	Sachspende Wert in €	Zweckbindung
Firma dmb Metallverarbeitung GmbH, Schillerstraße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld	14.07.2017		2.460 €	4.100 Flaschenöffner anlässlich 750 Jahre Stadtrecht Grünhain-Beierfeld
Summe			2.460 €	

Grünhain-Beierfeld, 31.01.2018

Joachim Rudler
Bürgermeister**Öffentliche Beschlüsse****der 43. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld
vom 5. Februar 2018****Beschluss Nr.: SR-2014-2019/356/43**

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld vereinbart mit der Stadt Lauter-Bernsbach und der Großen Kreisstadt Schwarzenberg die Erarbeitung eines gemeinsamen Tourismuskonzeptes für das Gebiet der Kommunen Lauter-Bernsbach, Grünhain-Beierfeld und der Großen Kreisstadt Schwarzenberg. Für die Umsetzung ist bis 28.02.2018 ein Zeitplan und eine Bearbeitungsstruktur vorzulegen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/357/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Verlegung des Festgeländes zum Löffelmacherfest an die Peter-Pauls-Kirche.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/360/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Gewährung einer Einlage zur Stärkung des Eigenkapitals in Höhe von 50.000 EUR an die Kurort- und Tourismusentwicklungs GmbH.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/361/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den vorliegenden Entwurf des Wirtschaftsplans 2018 der Kurort- und Tourismusentwicklungs GmbH zu bestätigen und die erforderlichen Zuschüsse in den Haushaltsplan 2018 ff. der Stadt Grünhain-Beierfeld einzustellen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/362/43

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Beschluss SR-2014-2019/323/38 zur Veräußerung von Teilstücken aus den Flurstücken 10/1 und 11/1 der Gemarkung Waschleithe an die Eheleute Winterstein aufzuheben.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/363/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Dachdeckermeister Jürgen Meyer aus 09474 Crottendorf zum Preis von brutto 217.041,57 € mit den Dachdeckerarbeiten inkl. Gerüst, Blitzschutz und PVA – Los 1 – der Baumaßnahme Sanierung Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe zu beauftragen. Vor Auftragsvergabe ist ein Bietergespräch durchzuführen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/364/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Stüdemann GbR aus 08352 Raschau-Markersbach zum Preis von brutto 60.881,59 € mit der Fenstererneuerung – Los 2 – der Baumaßnahme Sanierung Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe zu beauftragen. Vor Auftragsvergabe ist ein Bietergespräch durchzuführen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/365/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Malerbetrieb Thomas Müller aus 08344 Grünhain-Beierfeld zum Preis von brutto 45.915,48 € mit der Außenputzerneuerung als Wärmedämmverbundsystem – Los 3 – der Baumaßnahme Sanierung Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/366/43

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma W. Scharnagl GmbH aus 09456 Annaberg-Buchholz mit den Straßenbauarbeiten zum grundhaften Ausbau der Beierfelder Straße, OT Waschleithe, Los 4 sowie anteilig Los 1 mit einem Kostenumfang von 444.045,29 EUR brutto zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/367/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, dem vorgelegten Ingenieurvertrag mit der Bauer Tiefbauplanung GmbH für Planungsleistungen der Erschließungsstraße und des Löschwasserbehälters im Gewerbegebiet BG II Grünhain in Höhe der vorläufigen Honorarermittlung von brutto 134.374,42 Euro zuzustimmen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/368/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Hoffmann-Abbruch aus 08064 Zwickau OT Cainsdorf zum Preis von brutto 46.833,52 € mit den Abbrucharbeiten inkl. HLS und ELT sowie Grundleitungserneuerung – Los 1 – der Baumaßnahme Modernisierung und Umbau Horträume Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/369/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Müller Bau aus 08294 Lößnitz zum Preis von brutto 44.560,38 € mit den Bauwerkerarbeiten – Los 2 – der Baumaßnahme Modernisierung und Umbau Horträume Beierfeld zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/370/43

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Abbruch der baufälligen Garagen im Rathaushof sowie die folgenden Baumaßnahmen: Schaffung einer barrierefreien Toilettenanlage im Rathaus Grünhain-Beierfeld, Errichtung von 3 Garagen für Verwaltungsfahrzeuge sowie von 4 Ladestationen für Elektrofahrzeuge (2 x am poliklinischen Zentrum Beierfeld, 1 x am Rathaus Beierfeld, 1 x am Natur- und Wildpark Waschleithe) mit einem Gesamtkostenumfang von 221.000,00 EUR brutto vorbehaltlich einer Fördermittelzusage und die Einstellung mit der o.g. Finanzierung in den Haushaltsplan 2018.

Beschluss Nr.: SR-2014-2019/371/43

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, der Änderung zu Beschluss SR-2014-2019/337 vom 07.11.2017 Erhöhung der Gesamtausgaben auf 7.816.777 Euro für die Baumaßnahme Anbau und grundhafte Sanierung der Oberschule Beierfeld bei Gewährung eines Zuschusses von 75 % zuzustimmen.

Grünhain-Beierfeld, 06.02.2018



Joachim Rudler
Bürgermeister

Ausschreibung Hexenfeuer

Die Stadt Grünhain-Beierfeld schreibt als Veranstalter die Bewirtschaftung des Hexenfeuers am 30.04.2018 in Beierfeld an der Spiegelwaldhalle aus.

Anforderungen an den Betreiber:

- Versorgung mit Speisen und Getränken
- Finanzierung und Bereitstellung eines DJ's einschl. GEMA
- Bereitstellung einer Bühne
- Bereitstellung Speisen und Getränke
- Beräumung des Platzes nach der Veranstaltung

Aufgaben der Stadt:

- Maibaum aufstellen
- Lampionzug mit Kapelle
- Reinigung der Toiletten
- Aufsetzen und Entsorgen des Feuers
- brandschutztechnische Absicherung

Wir bitten um die Abgabe Ihrer Bewerbung bis zum 14. März 2018 in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld.

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Februar/ März 2018

Sitzung Stadtrat

Montag, 5. März 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 15. März 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 19. März 2018, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 20. März 2018, 19.00 Uhr, ST Grünhain

Allgemeines

Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019 – 2023 gesucht

Mit Ablauf des 31. Dezember 2018 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöffen an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher **für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023** interessierte Bürger/-innen, die das **Amt eines Jugendschöffen** bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2018** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen **erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren** sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenauswahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Die bisherige Regelung, wonach ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik Fachinformationen -> Abteilung 2 – Soziales und Ordnung -> Jugendschöffenauswahl 2018 als Download zur Verfügung.

Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis

Referat Jugendhilfe

Paulus-Jenisius-Straße 24

09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner:

Dirk Lanzendorfer

Telefon:

037296 591-2012

E-Mail:

dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

Neujahrsempfang 2018

Auch in diesem Jahr hatte der Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, Joachim Rudler, zum traditionellen Neujahrsempfang geladen. Seiner Einladung waren am 27.01.2018 Vertreter örtlicher Unternehmen, Vereine und Einrichtungen sowie Bürgermeister benachbarter Kommunen und Vertreter aus Politik und öffentlichem Leben gefolgt.



Die vollbesetzte Aula des Technikzentrums.



MdB Alexander Krauß (Foto) und Landrat Frank Vogel überbrachten Grüßworte.

Das Stadtoberhaupt nahm die Veranstaltung zum Anlass, um Bilanz zu ziehen und den Blick zugleich nach vorn zu richten. Unter dem Motto „Zukunft braucht Bildung“ nannte Bürgermeister Joachim Rudler die Ertüchtigung der örtlichen Oberschule als ambitioniertes Vorhaben. Die Kosten für Großinvestition belaufen sich auf 7,8 Mio. Euro. Mit dem Geld sollen der Brandschutz und das Schulgebäude auf zeitgemäßen Stand gebracht werden. Für die Umsetzung des Vorhabens hofft die Stadt auf Fördermittel. Mit der Investition in gute Bildung möchte Grünhain-Beierfeld seinen guten Ruf als innovativer Wirtschaftsstandort auch zukünftig sicherstellen. Gegenwärtig kann die Stadt am Spiegelwald auf 3000 Arbeitsplätze verweisen.



Die Bildung rückte Bürgermeister Joachim Rudler in den Fokus seiner Rede.



Bürgermeister Claus Seifert überbrachte Grüße aus der Partnerstadt Scheinfeld.



Im Namen des Stadtrates überreichte der Bürgermeister eine Spende an den Verein „Kinderherzen“.

Der diesjährige Neujahrsempfang bot zudem in besonderem Maße den würdigen Rahmen für die öffentliche Anerkennung bürger-schaftlichen Engagements und der damit verbundenen Ehrungen. Für ihr außergewöhnliches, ehrenamtliches Engagement wurden Frau Susanne Stietzel und Herr Stefan Gräßler mit der Bürgermedaille ausgezeichnet.



Die Bürgermedaille 2018 erhielten Susanne Stietzel und Stefan Gräßler (2.v.li.)

Weit über ihre Tätigkeit als Leiterin der kirchlichen Sozialstation hinaus, setzt sich Frau Susanne Stietzel für hilfsbedürftige Menschen ein. Für andere da zu sein ist für die Waschleitherin eine Herzensangelegenheit.

Der Grünhainer Stefan Gräßler hat sich in vielfältiger Weise um das Jubiläum „750 Jahre Stadtrecht“ verdient gemacht. Als begabter Schnitzer zeichnet er verantwortlich für die Idee und Gestaltung des neuen Großschwibbogens im Stadtteil Grünhain.

Woche der offenen Unternehmen

Vom 12. bis 17. März 2018 erwarten 283 regionale Unternehmen im Erzgebirge den Besuch von interessierten Jugendlichen. In dieser Woche öffnen die Firmen und Dienstleister sämtlicher verschiedener Berufsfelder ihre Türen zur „Woche der offenen Unternehmen“.

Etwas 96 unterschiedliche Berufsbilder und über 26 praxisnahe Studiengänge stellen sich direkt in den Unternehmen vor. Es ist die Gelegenheit, um Einblicke und Informationen über die reale Berufswelt zu erlangen. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Gymnasien ab Klasse 9 und Oberschulen ab Klasse 7, Vollzeitschüler der Beruflichen Schulzentren sowie Schüler der Lernförderorschulen im Erzgebirge. (www.wfe-erzgebirge.de/Berufsorientierung)

In Grünhain-Beierfeld bieten sechs Unternehmen und Einrichtungen jungen Leuten berufliche Zukunftsperspektiven.

Unternehmen	Treffpunkt	Berufsbild	Dauer	Mo. 12.03.	Di. 13.03.	Mi. 14.03.	Do. 15.03.	Fr. 16.03.
DELIMON GmbH	Am Bockwald 4	Zerspanungsmechaniker/-in	1,5 h		15.00		15.00	
dmb Metallverarbeitung GmbH	Schillerstraße 1	Werkzeugmechaniker/in, Industriemechaniker/-in BA-Studium Elektrotechnik, Produktionstechnik	1 h		15.00			15.00
Elektromotorenwerk Grünhain GmbH	Bahnhofstraße 12	Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik, Werkzeugmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in, Industriemechaniker/-in, Gießereimechaniker/-in BA-Studium Elektrotechnik, Produktionstechnik	1,5 h	13.30			13.30	
Gebr. Richter Werkzeugbau GmbH & Co. KG	Am Gewerbegebiet 6	Werkzeugmechaniker/-in	1 h	14.00		14.00		
Stadtwerke Schwarzenberg GmbH Blockheizkraftwerk Sonnenleithe	Am Gewerbepark 1	Elektroniker/-in für Betriebstechnik, Mechatroniker/-in, Kauffrau/-mann für Büromanagement	1 h				13.00	
Turck Beierfeld GmbH	Am Bockwald 2	Elektroniker/-in für Geräte und System, Industrielektriker/-in für Geräte und System, BA-Studium Elektrotechnik, Produktionstechnik	2 h	14.00 16.00	14.00 16.00	14.00 16.00	14.00 16.00	14.00 16.00

Woche der offenen Unternehmen

12. bis 17. März 2018

Informier dich!



www.berufsorientierung-erzgebirge.de

Änderung im Filialnetz Grünhain-Beierfeld

Die Deutsche-Post-Filiale im Geschäft für Geschenkartikel in der August-Bebel-Str. 98 wird am 26.03.2018 geschlossen.

Die neue Filiale wird am 27.03.2018 in Grünhain-Beierfeld unter der gleichen Anschrift eröffnet. In dieser Filiale wird eine Postdienstleistung zu folgenden Öffnungszeiten angeboten:

Montag bis Freitag	09.00 – 12.30 Uhr
	14.30 – 18.00 Uhr sowie
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Damit bleibt die postalische Versorgung der Bürger weiterhin gewährleistet.

Ostereier gesucht

Osterbrunnenweihe in Grünhain und Beierfeld

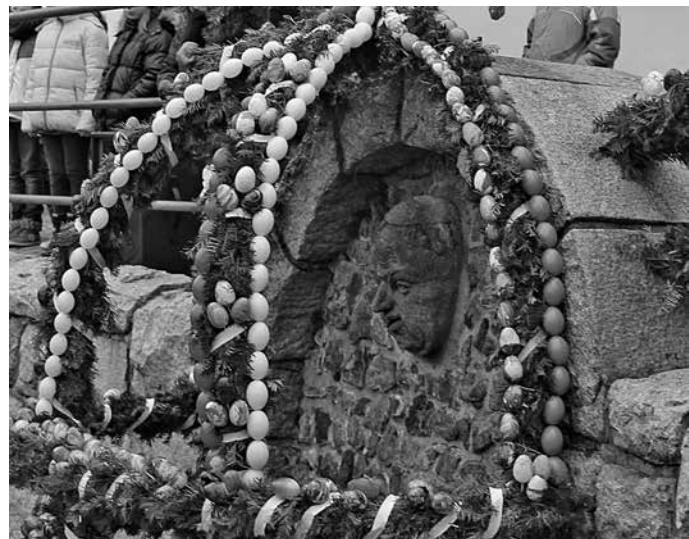
Seit 2016 gibt es in unserer Stadt festlich geschmückte Osterbrunnen. Ab Mitte März sind die Frauen der Kreativen Bastelgruppe Grünhain mit dem Schmücken des Mönchsbrunnens beschäftigt. Erstmals in diesem Jahr wird es auch in Beierfeld einen Osterbrunnen geben. Dank der Initiative von Frau Grabner entsteht dieser an der Haltestelle Markt.

Alle Kinder der Stadt sind aufgerufen, sich am Schmücken zu beteiligen. Gesucht werden viele bunte Ostereier.

Das Osterei sollte ein ausgeblasenes Hühnerei sein, welches wetterfest bemalt oder dekoriert ist. Versehen mit einem Bändchen zum Aufhängen, kann jedes Kind dieses selbst zur Brunnenweihe mitbringen. Die bemalten Ostereier werden mit einer kleinen Überraschung belohnt.

In **Beierfeld** findet die **Osterbrunnenweihe am 24. März 2018 um 11 Uhr** an der Haltestelle Markt statt. Es werden Frühlingslieder gesungen und für das leibliche Wohl sorgt das Frischecenter.

In Grünhain wird am gleichen Tag um 14 Uhr der Osterbrunnen an der Zwönitzer Straße eingeweiht.



Die liebevoll geschmückten Osterbrunnen begeistern Einwohner und Gäste jedes Jahr aufs Neue.

Veränderte Erreichbarkeit

Die Erzgebirgssparkasse hat eine neue Telefonanlage in Betrieb genommen. Die bisher bekannten lokalen Einwahlen (Ortsnetze) werden deaktiviert. Sie erreichen uns telefonisch im gesamten Geschäftsgebiet unter der einheitlichen Einwahl 03733 139-0 (S-ServiceCenter) oder 03733 139-3333 (Hotline S-OnlineBanking). Ihren Berater/Ihre Beraterin können Sie unter der zentralen Einwahl 03733 139 gefolgt von der unveränderten vierstelligen Durchwahlnummer kontaktieren.



Aus der Verwaltung

SG Ordnung und Sicherheit

Umweltbericht 2017

1. Immissionsschutz:

- es wurden 100 private Walpurgisfeuer, 28 Lagerfeuer und 9 Kleinfeuerwerke genehmigt
- zur Reduzierung der Immissionen und des innerstädtischen Fahrzeuglärmes werden regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen unter Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung bzw. der Polizei durchgeführt
- es sind drei Geschwindigkeitsanzeigetafeln zur vorbeugenden Verkehrserziehung in Betrieb

2. Anlagensicherheit:

- sämtliche kommunale Gebäude sind mit modernen Heizungsanlagen ausgestattet, deren umweltschonende Funktionalität durch regelmäßige Wartungen von Fachfirmen und Kontrollen durch den Bezirksschornsteinfegermeister bzw. dem TÜV gewährleistet wird

- die Heizungsanlagen im Rathaus, in der Oberschule und in der Spiegelwaldhalle wurden erneuert
- auf den kommunalen Gebäuden der Kindertagesstätte Grünhain, des Feuerwehrdepots Beierfeld und des poliklinischen Zentrums sind Photovoltaikanlagen mit Leistungen von 26 KWp, von 25,34 KWp und von 42,93 KWp installiert

3. Abfallwirtschaft:

- zusätzlich zu den turnusmäßigen Entsorgungen des Hausmülls, der Gelben Säcke und der Biotonnen werden im Stadtgebiet flächendeckend Wertstoffstandorte vorgehalten
- es wurden 8 größere illegale Müllablagerungen festgestellt
- es wurde ein Pkw ohne amtliches Kennzeichen festgestellt, welches nach Anbringen eines Roten Punktes in der gesetzlichen Frist beseitigt wurde

4. Umwelt- und Gewässerschutz:

- durch das Vorhalten von 6 Hundetoiletten wird erheblich zur Reduzierung der Hundehinterlassenschaften auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen beigetragen
- der gesamte kommunale Rasenschnitt wird kompostiert und der Wiederverwertung zugeführt
- alle kommunalen Parkplätze, Parks, Spielplätze, Wanderwege etc. sind mit Papierkörben ausgestattet, welche regelmäßig entleert werden
- der gesamte kommunale Baumbestand wird regelmäßig zur Gewährleistung der Verkehrssicherheitspflicht überprüft, notwendige Beseitigungen von Gehölzen werden durch Neuanpflanzungen kompensiert
- es wurden 9 Anträge auf Beseitigung von insgesamt 15 geschützten Gehölzen gestellt, wobei 7 Bäume mit der Anordnung von 32 Ersatzpflanzungen genehmigungsfähig waren
- die kommunalen Gewässer werden regelmäßig nach den umweltrechtlichen Bestimmungen kontrolliert

Porzig

Umweltbeauftragter

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Süßer Tiernachwuchs

Die ersten Jungtiere des Jahres sind da. Den ersten Nachwuchs gab es bei den Wüstenrennmäusen; ein kleines Highlandkälbchen erblickte am 23.01.2018 das Licht der Welt.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Oberschule Grünhain-Beierfeld

Informationen zur Anmeldung der künftigen Fünfklässler an der Oberschule für das Schuljahr 2018/ 2019

Am 28. Februar 2018 erhalten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen an den Grundschulen ihre Bildungsempfehlung. Damit ist die Anmeldung an einer weiterführenden Bildungseinrichtung möglich.



Anmeldezeitraum:

Oberschulen/Gymnasien vom 28.02. bis 07.03.2018.

Nachfolgende Unterlagen müssen zur Anmeldung vorliegen:

- Aufnahmeantrag für Oberschule oder Gymnasium (wird in GS ausgeteilt) mit Angabe des Erst-, Zweit- und Drittwünsches
- eine Kopie der Halbjahresinformation der 4. Klasse
- eine Kopie der Geburtsurkunde
- das Original der Bildungsempfehlung.

Am Anmeldetag wird das Datum der Ersteinschulung; eine Entscheidung über die Teilnahme am Ethik- oder Religionsunterricht sowie eine evtl. Teilnahme am Förderunterricht (Ma, De; En) in der Schule erfragt (Formulare der OS bzw. Gymnasium).

Eine Entscheidung über die gewünschte Anmeldung an der Oberschule erhalten die Eltern nach Abschluss der Schuljahres-Planung 2018/19 schriftlich durch den Schulleiter.

Viel Erfolg für die weitere schulische Entwicklung Ihres Kindes.

W. Mai, Schulleiter

Anmeldefrist/ Sonderöffnungszeiten für die 5. Klassen:

Mi., 28.02.2018, 12.00 – 14.30 Uhr

Do., 01.03.2018, 07.00 – 14.30 Uhr

Fr., 02.03.2018, 07.00 – 14.00 Uhr

Sa., 03.03.2018, 09.00 – 12.00 Uhr TAG DER OFFENEN TÜR

Mo., 05.03.2018, 07.00 – 14.30 Uhr

Di., 06.03.2018, 07.00 – 18.00 Uhr

Mi., 07.03.2018, 07.00 – 10.00 Uhr

im Sekretariat der Schule:

Oberschule Grünhain-Beierfeld

Pestalozzistraße 1, 08344 Grünhain- Beierfeld/ ST Beierfeld

Tel. 03774/61038, Fax 03774/509917

oberschule@gruenhain-beierfeld.de

Einladung

Schülerinnen und Schüler, das Kollegium sowie die Schulleitung laden alle interessierten Kinder, Eltern sowie Großeltern recht herzlich zum

**„Tag der offenen Tür“
am Sonnabend, dem 3. März 2018,
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

in die Oberschule Grünhain-Beierfeld ein.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für die Klassen 5.

Fachunterrichtsinhalte, Ganztagsangebote sowie das sozialpädagogische Hilfesystem werden durch Schüler, Pädagogen und Arbeitsgemeinschaftsleiter vorgestellt.

Dazu gibt es auch Führungen und Präsentationen im Technikzentrum unserer Bildungseinrichtung.

W. Mai, Schulleiter

Winterferienprogramm bis 23.02.2018

in Kooperation des Freizeitzentrums Phönix Grünhain und des Schulclubs der Oberschule Grünhain - Beierfeld

Dienstag, 20.02.2018

Unter dem Motto „Aus alt mach neu“ lädt das Schloss Schwarzenberg zum kreativen Schmuckbasteln ein.

Start: 10.30 Uhr, Ende: ca. 15.00 Uhr

UKB: 5,00 € (inkl. Mittagessen & Getränk)

Nachmittags ist das „Phönix“ geöffnet, hier kannst du viele verschiedene Angebote nutzen, oder auch einfach nur chillen.

Mittwoch, 21.02.2018

Kreativ mit Schallplatten? Wir zeigen euch wie es geht! Naaa, neugierig? Dann kommt in das Freizeitzentrum „Phönix“.

Start: 11.00 Uhr, Ende: ca. 15 Uhr

UKB: 3,00 € (inkl. Mittag + Getränk)

Donnerstag, 22.02.2018

Auf geht's ins Kino! Euch stehen 3 Filme zur Auswahl, welche das sind, erfahrt ihr an diesem Tag

Start: 11.00 Uhr am Busbahnhof, Ende: ca. 14.00 Uhr

Nachmittags ist das „Phönix“ geöffnet, hier kannst du viele verschiedene Angebote nutzen, oder auch einfach nur chillen.

Freitag, 23.02.2018

Am Nachmittag startet dann ein Dart-Turnier im Schulclub. Bei einem gemeinsamen leckeren Essen vom Grill lassen wir die Ferien gemütlich ausklingen.

Start: 14.00 Uhr im Schulclub

Ende: 18.00 Uhr

UKB: 2,00 € (inkl. Essen & Getränke)

Anmeldungen fürs Ferienprogramm/ nähere Infos unter:

Freizeitzentrum Phönix: Tel. 03774/ 35941 (14 – 18 Uhr)

Schulclub Beierfeld: Tel. 03774/ 6629820 (ab 12 Uhr), 0162/ 9032538 (Handy)

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Deutsches Rotes Kreuz Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Beierfeld

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, 27. Februar, und 13. März 2018, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeit: 3. März 2018 von 13.00 bis 17.30 Uhr

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr; Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13.00 bis 17.30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Wechselausstellung

Neue Wechselausstellung des Tschechischen Roten Kreuzes aus Lany. Diese steht unter dem Thema „Auf den richtigen Verband kommt es auch an“. Dabei werden die Geschichte und der Werdegang des Verbindens dargestellt.

Ausbildungszentrum

Anmeldungen für Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Tel. 03771/ 550019, entgegen genommen.

Termine Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Ausstellungseröffnung des Tschechischen Roten Kreuzes

Am 3. Februar 2018 wurde unter großer Beteiligung die 4. Sonderausstellung des Tschechischen Rot-Kreuz-Museums aus Lany eröffnet.

Die tschechischen Partner stellen das Thema der Ausstellung unter den Titel „Auf den richtigen Verband kommt es auch an“. Darin werden die Geschichte der Behandlung von Wunden und das Anlegen von Wundverbänden vom Mittelalter bis zur Gegenwart gezeigt. Zur Veranstaltung waren 56 geladene Gäste, Mitglieder des Ortsvereins und des Jugendrotkreuzes erschienen. Unter den Gästen waren der Vizepräsident des DRK Dr. Volkmar Schön aus Berlin, der Präsident des DRK-Landesverbandes Sachsen Holger Löser, der Generalkonsul der Tschechischen Republik Dr. Kudela, Vertreter des Tschechischen Roten Kreuzes und der Gemeinde Lany sowie unser Landrat Frank Vogel und der Bundestagsabgeordnete Alexander Krauß. Weitere Gäste waren aus den Rot-Kreuz-Gliederungen des Kreisverbandes sowie aus Sachsen. Auch Vertreter anderer Museen waren anwesend.

Nachdem Kamerad André Uebe und Bürgermeister Joachim Rudler die Gäste begrüßten, folgten weitere Grußworte der geladenen Gäste.

Die Direktorin des T.G.M. Museums aus Lany Magdalena Elznicová erläuterte die Ausstellung ausführlich. Insgesamt konnten 12 tschechische Gäste aus unterschiedlichen Orten begrüßt werden. Die Schulsanitäter der OS Beierfeld zeigten Erste-Hilfe-Maßnahmen an einem konkreten Beispiel sowie verschiedene Wundverbände.

Die Ausstellung ist bis zum 20. April 2018 zu sehen.



v.l. Generalkonsul Dr. Kudela, Museumsleiter André Uebe, Direktorin des T.G.M. Museums Lany Magdalena Elznicová, Präsident des DRK LV Sachsen Holger Löser und Bürgermeister Joachim Rudler



Museumsdirektorin Magdalena Elznicová erläutert Kamerad Uebe die Ausstellung



Einblick in die Ausstellung mit den geladenen Gästen.

Fotos (3): DRK KV ASZ e.V.

Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Am 22. Januar war im Jugendrotkreuz Beierfeld mal keine Ausbildung angesagt, sondern es hieß „Wer baut den schönsten Schneemann?“. Der schönste Schneemann wurde von unserer Museumsgruppe ausgewählt. Zur Auswahl standen Olaf mit den 3 Haaren und Christel Jacqueline die Schneefrau.

Welchen findet ihr am schönsten?



Jugendrotkreuzler gesucht

Ihr wollt auch beim nächsten Schneemann dabei sein? Die Erste Hilfe erlernen und Spaß unter Gleichaltrigen haben? Dann meldet euch doch einfach bei uns unter Tel. 03774/509333 oder kommt montags zwischen 15 und 16 Uhr vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Bereitschaft Beierfeld

Neujahrsempfang der DRK-Bereitschaften

Traditionsgemäß empfing am 19. Januar 2018 die Landesleitung der Bereitschaften verdienstvolle ehrenamtliche Einsatzkräfte. Die Kameradinnen und Kameraden aus den verschiedenen Einsatzbereichen der Bereitschaften/des Katastrophenschutzes setzen sich in ihrer Freizeit dafür ein, dass anderen Menschen bei Notfällen schnelle Hilfe zuteil wird.

Neben dem Dank für das geleistete ehrenamtliche Engagement wurde an ausgewählte Bereitschaftsmitglieder das Leistungsabzeichen in den Abstufungen Bronze, Silber und Gold verliehen. Aus dem DRK Ortsverein Beierfeld wurde unser Kamerad Mario Uebe mit dem Leistungsabzeichen in Bronze geehrt.



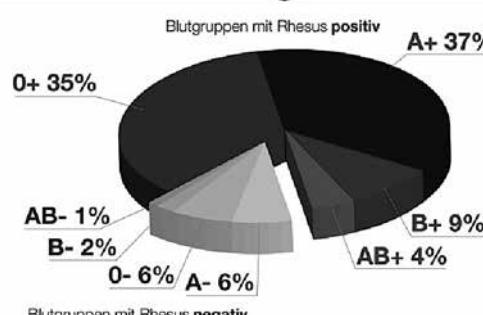
Kamerad Mario Uebe 2.v.l. (DRK Kreisverband Aue –Schwarzenberg)

DRK-Ortsverein Beierfeld ehrt 33.333 Blutspender in den Stadtwerken Schwarzenberg

Alle 7 Sekunden braucht ein Patient in Deutschland eine Bluttransfusion. Dabei kann es jeden treffen. Ob Unfall, Operation oder Krankheit – Präparate aus Spenderblut können vielfach Leben retten.

In der Regel wird nur blutgruppengleiches Blut zwischen Spender und Empfänger übertragen. Mit einer Ausnahme: Blut der Blutgruppe 0 (bei gleichem Rhesusfaktor) kann im Notfall jeder Mensch erhalten. Alle Erstspender bekommen wenige Wochen nach der Entnahme – zusammen mit dem Blutspendeausweis – eine Information über ihre Blutgruppe zugeschickt.

Verteilung der Blutgruppen und Rheseigenschaften



Im Rahmen der Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes am 17. Januar in den Stadtwerken Schwarzenberg konnte der DRK-Ortsverein Beierfeld den 33.333 Spender seit Beginn der ehrenamtlichen Entnahmebetreuung begrüßen. Der 62-jährige Matthias Lorenz bekam im Namen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost zum Jubiläum ein Dankeschön von Mario Uebe, Mitglied des Vorstandes und Blutspendeorganisator des Ortsvereins Beierfeld, für sein gesellschaftliches Engagement überreicht.

Der aus dem Ortsteil Antonsthal stammende Herr Lorenz freute sich über das Geschenk und betonte: „Ich sehe die DRK-Blutspende als wichtigen Beitrag, um kranken Menschen und deren Familien in Notsituationen helfen zu können. Darüber hinaus fühle ich mich durch die regelmäßige ärztliche Kontrolle vor Ort auch selbst sicher in Hinblick auf meinen persönlichen Gesundheitszustand.“

Der Ortsverein Beierfeld betreut seit 1991 ehrenamtlich Blutspendetermine des Deutschen Roten Kreuzes. Momentan werden an acht Orten in Schwarzenberg regelmäßig Entnahmen durch den DRK-Blutspendedienst Nord-Ost organisiert. Weitere Informationen zu Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie unter www.blutspende.de oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 (Mo. – Do. 8.00 – 18.00 Uhr und Fr. 8.00 – 14.00 Uhr).



Mario Uebe, Blutspendeorganisator des DRK-Ortsvereins Beierfeld, überreicht Matthias Lorenz zum Jubiläum einen Blumenstrauß und einen Wertgutschein für das Sächsische Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld. (Text und Foto: Blutspendedienst)

Blutspendetermine I. Quartal 2018

09.03.2018, Freitag

13.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

23.03.2018, Freitag

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

Nächste große Blutspendenaktion:

am Freitag, dem 9. März 2018, 13 – 19 Uhr

Ort: Fritz-Körner-Haus Beierfeld

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911.

Jetzt Blut spenden und gewinnen! Der DRK-Blutspendedienst verlost im November 2018 eine Schiffsreise zu den Kanarischen Inseln. Aktionszeitraum 2. Januar bis 31. März 2018.

42. DRK-Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Mutts für Mutts

Der DRK OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem 24. März 2018, den 42. DRK - Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Oberschule Beierfeld, Pestalozzistraße 01

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrräder etc.). Vielleicht finden auch Sie etwas Passendes für Ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark-Restbestände und Urlaubsmünzen? Geben Sie uns den letzten Rest! Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Anmeldungen für einen Verkaufsstand sind nur am 6. März, 17.30 bis 18.30 Uhr, unter Tel. 03774/ 509333 möglich.

Veranstaltungen im Februar/März 2018

Mi., 21.02.

Es geht zum Bockbierfest in die Gaststätte Geißler.

Gute Laune, Hunger und Durst sind mitzubringen.

Beginn: 12.00 Uhr

Mi., 28.02.

Bewegung tut gut – unter Anleitung unserer Physiotherapeutin treiben wir Sport.

Mi., 07.03.

Wir feiern heute unseren Frauentag.

Lasst euch überraschen!!!

Mi., 14.03.

Unser alljährliches Osterbasteln.

Beginn der Veranstaltungen jeweils 14 Uhr im Fritz-Körner-Haus Beierfeld.

Feuerwehrverein Beierfeld

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 23.03.2018, findet um 19.00 Uhr im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht

4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresplanes 2018
8. Diskussion des Jahresplanes 2018
9. Beschlussfassung zum Jahresplan 2018
10. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Wichtig: Vorschläge für Vereinsveranstaltungen können sofort, jedoch spätestens bis Dienstag, den 13.03.2018, schriftlich beim Vereinsvorstand eingereicht werden. Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Vereinsvorstand

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Kreativgruppe Grünhain

Abschluss der Weihnachtszeit

Für viele endet die Weihnachtszeit mit dem Fest der heiligen drei Könige am 6. Januar. Nach altem Brauch dauert die Weihnachtszeit jedoch bis zum 40. Tag nach Weihnachten – bis Mariä Lichtmess am 2. Februar. Anknüpfend an diese Tradition bleibt seit einigen Jahren auch der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz im Stadtteil Grünhain bis zu diesem Tage hell erleuchtet.

Auch viele Einwohner lassen ihre Schwibbögen in den Fenstern stehen, um den Lichterglanz der Weihnachtszeit noch länger zu genießen. Um diese Zeit würdig abzuschließen, fand am 2. Februar 2018 nunmehr zum dritten Mal das „Grinnhahner Ablichteln“ statt. Wie in den letzten beiden Jahren fanden sich wieder zahlreiche Einwohner und Gäste auf dem Marktplatz in Grünhain ein. Nachdem der Posaunenchor mit einigen weihnachtlichen Weisen die Weihnachtszeit auch musikalisch verabschiedet hatte, wurden um 18.00 Uhr die Lichter ausgeschaltet und die Weihnachtszeit damit offiziell beendet. Selbst der Winter schaute noch kurz vorbei und ließ sanft ein paar Schneeflocken fallen. Die Frauen der Kreativen Bastelgruppe Grünhain haben wieder mit viel Engagement diese Veranstaltung organisiert und neben der gastronomischen Betreuung auch dafür gesorgt, dass jedes Kind mit einer kleinen Überraschung nach Hause gehen konnte. Zu danken ist auch der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain und dem Bauhof der Stadt Grünhain-Beierfeld für die technische Unterstützung sowie der Bäckerei Brückner, der Fleischerei Reinwardt und der Getränkeperle Grünhain, durch deren Unterstützung niemand hungrig und durstig nach Hause gehen musste.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, um wieder mit vielen Gästen die Weihnachtszeit am 2. Februar 2019 abzuschließen.

Als nächste Veranstaltung findet am Samstag, dem 24. März 2018, um 14.00 Uhr auf dem Klostervorplatz in Grünhain die Einweihung des Osterbrunnens statt, zu dem die Frauen der Kreativen Bastelgruppe Grünhain wieder herzlich einladen.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe

Jagdgenossenschaft „Freie Jagd“ Waschleithe-Beierfeld

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 09.03.2018, findet um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Heimatecke“ Waschleithe unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Unterzeichnung des neuen Pachtvertrages mit Jagdpächter Herrn Frank Schille
3. Diskussion und Beschlussfassung zur geplanten Verlegung des Reitweges am Schlosswald
4. Fragen an den Jagdvorstand
5. Sonstiges

Aller Jagdgenossen sind herzlich eingeladen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Jagdvorsteher H. Schön

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen.

Teil 10 (4) 1957 (Schluss)

Eine Postangestellte eignete sich am 9. Oktober 1957 ein beschädigtes Päckchen, das Zigaretten, Zigarillos, Kakao und Bohnenkaffee aus Westdeutschland enthielt, an und nahm es mit nach Hause. Für diese verwerfliche Handlung, die der Deutschen Post mehr ideellen als materiellen Schaden brachte, wurde die Diebin wegen Amtsunterschlagung in Tateinheit mit Verletzung des Berufsgeheimnisses zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

Vom 6. bis 19. Oktober 1957 fand das 33. ZK-Plenum der SED statt. Das 33. ZK-Plenum bedeutete einen Höhepunkt in der Auseinandersetzung der SED mit sogenannten „Abweichlern“, „Revisionisten“ und „Oppositionellen.“ Zugleich nutzte der 1. Sekretär des ZK der SED Walter Ulbricht das Plenum zur Abrechnung mit innerparteilichen Kritikern. Am 16. Oktober löste Erich Mielke Ernst Wollweber als Minister für Staatsicherheit ab.

Am 7. November 1957 geht der Trabant P 50 in Serie. Der Trabant P50 oder auch Trabant 500 war der erste Typ der Trabant-Modellreihe von Sachsenring aus Zwickau. Bis August 1958 trugen die Modelle noch die Bezeichnung AWZ P50 „Trabant“. Vom Typ P50 wurden zwischen 1958 und 1962 insgesamt 131450 Wagen gebaut, inklusive 50 Nullserienwagen im November 1957.



Trabant P 50

Zur Verbesserung der FDJ-Arbeit wurden im VEB Sturmlaternenwerk im November sieben Genossen der SED als Paten eingesetzt, welche die FDJ-Gruppen unterstützen sollten. Sie waren verpflichtet, ständig der Parteileitung über ihre Arbeit zu berichten.

Da es in Beierfeld nur zwei Straßenarbeiter gab, welche die anfallenden Arbeiten nicht bewältigen konnten, wurde erwartet, dass sich die Bevölkerung recht zahlreich in Vorbereitung der 750-Jahr-Feier durch freiwillige Arbeitseinsätze im Rahmen des NAW an der Instandsetzung der Straßen und Wege beteiligt.

In einer Versammlung der Haus- und Straßenvertrauensleute in Beierfeld hielt ein Kollege von der Kreisvolkshochschule Schwarzenberg im November einen Vortrag über Erdsatelliten und Raketentechnik. Die Anwesenden brachten zum Ausdruck, dass derartige Vorträge öfters durchgeführt werden sollten.

In einem Handarbeitsabend der DFD-Gruppe Niederdorf gleichfalls im November berichtete eine Genossin über ihren Besuch in Moskau. Sie schilderte ihre unvergesslichen Eindrücke und zeigte eine Reihe Bilder über großartige Bauwerke und Schönheiten des Sowjetlandes.

Die Arbeiterkontrolle (1) in den Beierfelder HO- und Konsumgeschäften sollte sich durch das Handeln des FDGB bzw. durch die Betriebsgewerkschaftsleitungen verbessern. Auch in den Beierfelder HO- und Konsumverkaufsstellen muss sich jeder Käufer sofort informieren können, von welchem Betrieb die betreffende Verkaufsstelle kontrolliert wird.

Der Vorsitzende der Volksrepublik China Mao Tse-Tung sprach am Sonntag, dem 17. November, in Moskau vor 3000 chinesischen Studenten im Auditorium der Moskauer Universität. Er sprach von zwei Tatsachen, die einen neuen Wendepunkt im Stärkeverhältnis der zwei großen Lager bedeuten. Dies sei einerseits die Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung mit dem Start der zwei künstlichen Erdsatelliten durch die Sowjetunion. Mao Tse-Tung sagte weiter, die Welt habe 1957 eine Bevölkerung von rund 2,7 Milliarden Menschen, wovon fast eine Milliarde in den sozialistischen Ländern, mehr als 700 Millionen in den unabhängigen, früher kolonialen Ländern und 600 Millionen, die in den Ländern leben, die 1957 für Unabhängigkeit kämpfen, während im imperialistischen Lager nur rund 400 Millionen Menschen verbleiben, die noch dazu keine Einheit repräsentieren. Jetzt sagte Mao Tse-Tung, sei es so, dass nicht der Westwind den Ostwind, sondern der Ostwind den Westwind beherrsche.

Am 19. November 1957 feierten im Klubraum des volkseigenen Sturmlaternenwerkes die Genossenschaftsbauern der LPG „Sepp Wenig“ und die besten freiwilligen Helfer ihr Erntefest. Unter den Gästen befanden sich der Volkskammerabgeordnete und Mitglied

des ZK der SED, Nationalpreisträger Sepp Wenig und Held der Arbeit Joseph Strunk. Die Kulturgruppe des Patenbetriebes VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld gestaltete den Abend aus.



Josef (Sepp) Wenig während einer außerordentlichen Volkskammersitzung 1951

Sepp Wenig wurde am 17. Juli 1896 in Leiter (heute Řebří in Tschechien) geboren und verstarb am 16. April 1981 in Karl-Marx-Stadt. Er war einer der ersten Initiatoren der Neuerer- und Aktivistenbewegung im Bergbau der DDR. Er wurde nicht zuletzt durch dieses Wirken zeitweilig Mitglied im Bundesvorstand des FDGB und später Mitglied des Zentralkomitees der SED sowie 1951 Nationalpreisträger.

Am 20. November 1957 unterlag im Spiel um den Einzug in das Viertelfinale des Europapokals der Landesmeister des SC Wismut in Aue gegen Ajax Amsterdam vor 30000 Zuschauern im Otto-Grotewohl-Stadion mit 1:3. Der beste Auer Stürmer Willy Tröger war verletzt. Die Partie konnte als ein Lehrspiel der Taktik angesehen werden. 90 Minuten lang war der SC Wismut mehr oder weniger deutlich überlegen, die holländischen Gäste aber hatten doch das bessere Ende für sich. Entscheidend dafür war ihr kluges Kontern aus der Defensive. Im Rückspiel in Amsterdam unterlag der SC Wismut dann am 27. November 1957 vor 23000 Zuschauern mit 1:0.

In Beierfeld beschwerte sich ein Kumpel darüber, dass die Verkäuferinnen des HO Wismut-Geschäftes an der Richterstraße 2 an bestimmte Kunden Mandeln nach Ladenschluss verkauften.

Der Privatbetrieb Fröhlich & Wolter übergab im November der DFD-Gruppe Beierfeld – Oberdorf sieben Sturmlaternen als Geschenk für den VI. Bundeskongress des DFD.

Die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse im Fußball erfolgten in 3 Staffeln mit 7 Mannschaften. Die jeweils 5 Besten jeder Staffel stiegen auf. Motor Lößnitz und Wismut Beierfeld spielten zusammen in Staffel 2 mit Fortschritt Lunzenau, Motor Meerane, Aufbau Mittel-Karl-Marx-Stadt, Wismut Neuwürschnitz und Fortschritt Wittgensdorf.

Das erste Aufstiegsspiel zur Bezirksklasse gewann Wismut Beierfeld auswärts gegen Aufbau Mitte Karl-Marx-Stadt mit 4:1. Zu Hause unterlag Wismut Beierfeld dann im 2. Aufstiegsspiel gegen Wismut Neuwürschnitz mit 0:2. Im 3. Aufstiegsspiel besiegte Wismut Beierfeld auswärts Motor Meerane mit 3:1. Alle drei Tore schoss „Holdi“ Schüller. Beierfeld sicherte sich am 17. November 1957 den Aufstieg zur Bezirksklasse mit einem Auswärtssieg gegen Fortschritt Lunzenau mit 4:0. Die Tore schossen Wendt (2), Schüller und Illig. Im letzten Aufstiegsspiel unterlag Wismut Beierfeld gegen Motor Lößnitz mit 1:3. (Torschütze für Beierfeld: Wendt.) Weitere Aufsteiger waren Motor Lößnitz, Wismut Neuwürschnitz, Aufbau Mitte Karl-Marx-Stadt und Motor Meerane.

Der VEB Sturmlaternenwerk produzierte einschließlich seiner Zweigwerke in diesem Jahr für rund 280000 DM zusätzliche Waren. Diese Mengen wurden in der Form gebracht, dass bei Gießkannen, Metallbetten, Gardineneisen, Gartenspaten, Mülltonnen, Kanistern, Schubkarren und bei verschiedenen Kleinteilen die geplanten Mengen übererfüllt wurden. Im Jahr 1958 ist die Neuaufnahme der Produktion von Gießkannen 3 l und 8 l sowie von Einheitskanistern 10 l vorgesehen.

Der SC Wismut wurde DDR-Fußball-Meister in der Saison 1956/1957 vor dem ASK Vorwärts Berlin.

Weit über 100 Beierfelder Einwohnern konnte bisher die Teilnahme an Wochenendfahrten nach Buchenwald, Spreewald, Oberbärenburg, Saalfeld, dem Rennsteig, Brotterode, der Sächsischen Schweiz, Kriebstein und Augustusburg ermöglicht werden. An einem Sonnabend führte die Reise nach Berlin. Den Höhepunkt bildete der Besuch des Friedrichstadtpalastes. Um möglichst viel vom heutigen Berlin zu sehen, unternahmen Bürger am Sonntag unter Führung einer ehrenamtlichen Helferin der Nationalen Front eine Stadttrundfahrt.

Im Klubhaus „Clara Zetkin“ fand am Montag, dem 2. Dezember, in eindrucksvoller würdiger Form die erste Jugendstunde im Rahmen der Jugendweihe statt. Es nahmen 8 Jungen und 5 Mädchen an der Jugendstunde teil. Gleich am ersten Abend führte Lehrer Alfred Richter die Jugendlichen mit herrlichen Farbbildern nach der Sternwarte Sonneberg.

Die Volksstimme berichtete über folgende Forderung an die Bevölkerung: „Der Weihnachtsbaum kann anstelle von Fichte und Tanne auch eine Kiefer sein, um den Wald aufzuforsten.“

Am 7. und 8. Dezember fand in Beierfeld die Kreis-Geflügelschau statt. Über 900 ausgestellte Tiere erbrachten den Beweis, dass die Züchter durch ihre andauernde Arbeit einen hohen Stand der Rassegeflügelzucht erreicht haben. Diese hat bekanntlich langjährige Traditionen. Der Schwerpunkt der Zucht wurde bei allen Rassefeinheiten auch auf die Leistung der Tiere gelegt. Die Züchter des Kreises Schwarzenberg hatten dieser Aufgabe ihre besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen. Sie stellten bisher im Jahr 1957 189309 Stück Eier dem freien Ankauf zur Verfügung. Dafür galt ihnen Dank und Anerkennung. Die Zuchtleistungen von Jahr zu Jahr zu verbessern und damit einen ständig wachsenden Beitrag für unsere Volksnährung zu leisten, das war ihr Ziel.

Für die Durchführung des Winterreparaturprogramms der landwirtschaftlichen Geräte im MTS-Stützpunkt Beierfeld fehlte die Unterstützung durch die Kollegen der Station Affalter. Mit wenig Aufwand könnten die notwendigen Putzarbeiten, die Einrichtung einer kleinen Kläranlage und das Abdichten des Daches erledigt werden. Es war kein Zuckerschlecken, bei winterlichen Außentemperaturen Qualitätsarbeit zu vollbringen.

Von Donnerstag, dem 12. Dezember, bis Sonntag, den 22. Dezember 1957, führte das HO Wismut Kaufhaus „Fortschritt“ Beierfeld im Gasthaus „Albertturm“, Beierfeld täglich von 13 bis 18 Uhr einen

großen Weihnachtsverkauf mit einer reichhaltigen Auswahl von schönen Geschenken für den Weihnachtstisch durch.

Im Jahr 1957 wurde das Kaufhaus Fortschritt Billigwarenverkaufsstelle (BIWA-Verkaufsstelle.) Ärger gab es beim Flaschen- und Gläseraufkauf im Dezember durch die Konsumgenossenschaft in Beierfeld. Eine Verkaufsstelle nahm trotz einer diesbezüglichen Bekanntmachung keine Flaschen an. Bei einer anderen mussten die ersten Kunden lange Zeit warten, bevor ihnen das Leergut abgenommen wurde, weil die Verkäuferinnen über die Aktion nicht informiert waren.

Die Sektion Tennis der BSG Motor Beierfeld, die durch Turniersiege in die 1. Kreisklasse aufstieg, will in der spielarmen Winterzeit Schi- und Schlittschuhlauf durchführen, um dadurch mit frischem Elan in die neue Spielsaison gehen zu können.

Die einzelbäuerlichen Betriebe der Gemeinde haben bei einer Gesamtfläche von 173 ha 1957 5148 Eier dem freien Ankauf zur Verfügung gestellt. Dagegen konnte die LPG „Sepp Wenig“ mit 92 ha Fläche 28390 Eier dem freien Ankauf liefern.

Am 16. Dezember 1957 geht das erste Atomkraftwerk der DDR in Rossendorf in Betrieb.

Die Hühnerpest wütete in den Kreisen Aue und Schwarzenberg in 24 Beständen. 712 Hühner mussten, soweit sie nicht verendet waren, getötet werden.

Von den Fußballern der BSG Wismut Beierfeld konnten 23 Sportfreunde 1957 das Sportabzeichen neu erwerben. Diese Leistungen haben mit dazu beigetragen, dass die erste Mannschaft Kreismeister wurde und den Aufstieg in die Bezirksklasse schaffte. Drei Sportfreunde erhielten für 540 freiwillig geleistete Aufbaustunden im NAW die goldene Aufbaunadel. Im Jahr 1958 wollen die Sportler 300 Aufbaustunden leisten und 12 neue Träger für das Sportabzeichen gewinnen. Zwei Sportfreunde übernahmen die Patenschaft für minderbemittelte Sportfreunde der Pionier- und Jugendmannschaft.

In Beierfeld sollen 1958 für jedes Haus an der Haustür Briefkästen angebracht werden, um die Postzustellung zu entlasten. Bisher wurde die Post vom Postboten in die Wohnung gebracht. Die Volksstimme empfahl: Briefkästen produziert die Firma Albert Hahn in Beierfeld. Die Hausbesitzer sollen die Briefkästen dort kaufen.

Die noch rüstigen Insassen des Feierabendheimes an der Straße des Sports 4 wollen zusammen mit ihrem Heimleiter dazu beitragen, dass Beierfeld zur 750-Jahr-Feier ein schönes sauberes Bild abgibt. Sie verpflichteten sich, die Zäune vom Gasthof Albertturm bis zum Haus Willi Klitzsch an der Ernst-Thälmann-Straße (heute Waschleither Straße 2) und an der Grünanlage an der Ernst-Thälmann-Straße sowie alle Anschlagtafeln und das Bachgeländer zu streichen. Außerdem wollen sie die Stützen des Bachgeländers mit Kalkanstrich versehen. Damit werden 5 Punkte im NAW realisiert. Die Freunde der FDJ-Betriebsgruppe „Philipp Müller“ (2) des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld verpflichteten sich 1958 zu Ehren der V. Kreisdelegiertenkonferenz bis zur Konferenz 10 Abonnenten für die Zeitschriften „Junge Welt“ und „Junge Generation“ sowie einen Jugendfreund für die Nationale Volksarmee zu gewinnen. Die Zirkelleiter werden ihre Zirkel termingemäß durchführen. Über dem Werk wird am 18. Januar 1958 die blaue Sturmflagge gehisst. Die Leitung hält nur den Jugendfreund für würdig, Delegierter zu sein, der das Blauhemd an diesem Tag trägt.

Ein Beierfelder Einwohner war im Januar 1958 der Ansicht, dass der Bauabschnitt August-Bebel-Straße im Dezember 1956 eingestellt wurde, ohne dass er fertig war. Nun lagen die Bordsteine auf dem halbfertigen Fußsteig. Unfallquellen waren dadurch entstanden. Ein Wassertopf nach dem anderen ging kaputt. Sämtliche Grundstücksbesitzer warteten mit Ungeduld darauf, dass nun endlich die

Isolierarbeiten durchgeführt werden, damit wenigstens dieser Teil des Fußweges von den Anliegern in Ordnung gebracht werden kann.

Quellen:

Artikel der Zeitung „Volksstimme“ des Jahres 1957

33. Plenum der SED 1957 – MDR

Wikipedia Trabant P50

Bemerkungen:

(1) Organ, das zur Kontrolle der Produktionsbetriebe eingesetzt wurde. Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB) organisierte die Arbeiterkontrolle zur ständigen Verbesserung der Versorgung der Werktätigen. Die staatlichen Organe und die Betriebsleiter waren verpflichtet, die Arbeiterkontrolle zu unterstützen und beanstandete Mängel unverzüglich zu beseitigen.

(2) Philipp Müller (*5. April 1931 in Neuaubing; † 11. Mai 1952 in Essen) war ein deutscher Arbeiter und Kommunist. Er starb, als die Polizei in Essen auf Teilnehmer einer nicht genehmigten Demonstration gegen die bundesdeutsche Wiederbewaffnung schoss. Es war das erste Mal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, dass ein Demonstrant durch die Polizei getötet wurde. Das Landgericht Dortmund stufte die Schüsse mit Urteil vom 2. Oktober 1952 als Notwehr ein. Schusswaffengebrauch von Demonstranten konnte nicht nachgewiesen werden. Ministerpräsident Arnold erklärte: „Da der Widerstand durch den Gebrauch des Polizeischlagstocks nicht gebrochen werden konnte [...] musste von der Schusswaffe Gebrauch gemacht werden. Vor dem Schusswaffengebrauch wurde die Menge dreimal aufgefordert, das Werfen einzustellen.“

Sei ein Teil einer Gemeinschaft  AWO Einige unserer Freunde

Der offene Sporthnachmittag für Kids und Teens

Ab 01.03.2018
Donnerstags
15:00-17:00 Uhr
Turnhalle Schulkomplex Sonnenleithe

Lerne neue Freunde kennen

Stelle Dein Können bei unterschiedlichen Teamsportarten unter Beweis

Bitte an Sportsachen (Sportschuhe mit heller Sohle) und Getränke denken.

Kontakt: 03774 509725 (Herr Deter)

Sonstiges

Schulanmeldung am Clemens-Winkler-Gymnasium Aue

Im Zeitraum 28.02. bis 07.03.18 besteht die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler am Clemens-Winkler-Gymnasium Aue anzumelden. Das Sekretariat des Clemens-Winkler-Gymnasiums ist in diesem Zeitraum wie folgt geöffnet:

Mittwoch, Donnerstag, Freitag (28.02. – 02.03.18)

von 07.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 03.03.18

von 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag (05.03./06.03.18)

von 07.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 07.03.18

von 7.00 bis 15.00 Uhr

Außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten ist eine individuelle Terminvereinbarung möglich (Tel.: 03771/15030). Bei der Anmeldung bitten wir nachfolgende Unterlagen vorzulegen: Aufnahmeantrag, Kopie des letzten Zeugnisses, beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde und Original der Bildungsempfehlung.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Mi., 21.02.

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Do., 22.02.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe, Sachsenfelder Str. 89

So., 25.02.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche

Mi., 28.02.

15.30 Uhr Konfirmanden 8. Klasse, Probe Christuskirche

19.30 Uhr Winterdienstgruppe und Bauzuschuss, Kiosk

Fr., 02.03.

19.00 Uhr Weltgebetstagsabend im Pfarrhaus

So., 04.03.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung Konfirmandenprojekt

Mo., 05.03.

19.30 Uhr Posaunenchor

Di., 06.03.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Mi., 07.03.

19.00 Uhr Kirchenvorstand

Do., 08.03. bis 11.03.

Konfirmandenrüstzeit in Vielau

Fr., 09.03.

19.30 Uhr Ehekreis

So., 11.03.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche

Mo., 12.03 bis 17.03.

Pro-Christveranstaltungen im Ringcenter Schwarzenberg bzw. über Bibel-TV

Sa., 17.03.

17.00 Uhr Konzert Classic-Brass-Band, Nikolai-Kirche Grünhain

So., 18.03.

09.30 Uhr Familien-Gottesdienst für die Stadt, Christuskirche

Di., 20.03.

19.30 Uhr Vorbereitung Gemeindefest in Grünhain, Gemeindehaus

Do., 22.03.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe, Sachsenfelder Str. 89

Schatzsucherkinder wie üblich montags in Beierfeld Kl. 4. bis 6. und freitags in Grünhain Kl. 1. bis 3.

Mutti-Vati-Kind-Kreis dienstags 15.00 Uhr, außer am Seniorennachmittag

Junge Gemeinde, freitags nach JG-Plan

Gebetskreis, mittwochs, 15.00 Uhr

Weitere Infos im Gemeindebrief, durch Abkündigungen und www.christuskirchgemeinde-beierfeld.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 / 62017

So., 25.02.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Fr., 02.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen im ev.-meth. Gemeindehaus

So., 04.03.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Heiligem Abendmahl, Taufgedächtnis und Kindergottesdienst

14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Heiligem Abendmahl

So., 11.03.

10.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Sa., 17.03.

17.00 Uhr Konzert von Classic Brass

So., 18.03.

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Beierfeld

CLASSIC BRASS – eines der besten Blechbläserensembles Europas – gastiert mit dem Konzertprogramm »Viva la Musica« in der

**St.-Nicolai-Kirche Grünhain, Markt 1,
08344 Grünhain-Beierfeld
Sa., 17. März 2018, 17.00 Uhr**

Classic Brass setzt seit Jahren Maßstäbe in der Blechbläser-Kammermusik. Mit ihrem großen, unverwechselbaren Sound lösen die fünf sympathischen Herren immer wieder aufs Neue Begeisterungsstürme aus und ziehen Zuhörer und Kritiker gleichermaßen in ihren Bann.



Es ist eine stattliche Mannschaft aus Deutschland und Ungarn, die unter »Classic Brass« als harmonische Einheit auftritt. Vom Dresdner Trompeter Jürgen Gröblehner im Herbst 2009 gegründet, hat das Ensemble seitdem bereits über 750 Gastspiele erfolgreich bestritten und sechs viel beachtete CD-Produktionen vorzuweisen.

Am Samstag, 17. März 2018, um 17.00 Uhr wird Classic Brass zum ersten Mal in der Evangelisch-Lutherischen St.-Nicolai-Kirche in Grünhain auftreten und ein Konzertprogramm mit dem Titel »Viva la Musica« präsentieren. Die Konzertbesucher können sich an einem Klangkörper erfreuen, der wie selbstverständlich die einzelnen Werke seines Programms spielerisch homogen, mit strahlendem Ton, differenzierter Dynamik und dennoch mit Herz und voller Wärme vorträgt.

Die fünf Klangakrobaten von Classic Brass überschreiten nationale Musikgrenzen ebenso zwanglos, wie sie mit verblüffender Leichtigkeit zwischen verschiedenen Musikstilen wechseln. Mit einer humorvollen Moderation werden Brücken zwischen den Stücken gebaut und unterstrichen: »In der Musik hat Gott den Menschen die Erinnerung an das verlorene Paradies hinterlassen« (Hildegard von Bingen). In der Konzertpause werden zudem CDs, DVDs, Getränke und Snacks angeboten.

Karten im Vorverkauf zu € 15,- / ermäßigt für Schüler und Studenten zu € 10,- bei:

- Ev.-Luth. Pfarramt Grünhain, Markt 1, Tel. 03774-62017
- Ev.-Luth. Pfarramt Beierfeld, Pfarrweg 2, Tel. 03774-61144
- Musikhaus Philipp, Schwarzenberg, Obere Schlossstr. 1, Tel. 03774-23140
- Musikhaus Markstein, Hartenstein, Rudolf-Breitscheid-Str. 36, Tel. 037605-6870
- Seifert Uhren und Schmuck, Grünhain-Beierfeld, Auer Str. 18 Tel. 03774-62401
- Bethke Sicherheitstechnik u. Bastlerbedarf, Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 85, Tel. 03774-61015
- Drogerie Goldhahn, Lauter-Bernsbach, Ernst-Schneller-Str. 7, Tel. 03774-62854
- Reisebüro Grund, Elterlein, Max-Korb-Straße 2, Tel. 037349-149014
- Stadtinformation Zwönitz, Markt 3a, Tel. 037754-35159
- sowie in allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.reservix.de

Restkarten zzgl. € 2,- ab 16.00 Uhr an der Abendkasse

Ev.-meth. Kirchengemeinden Grünhain und Beierfeld

Beierfelder Weg 5/August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922

Gottesdienste, sonntags

Beierfeld, 25.02., 18.03., 25.03.	09.00 Uhr
Beierfeld, 11.03.	10.00 Uhr
Grünhain, 25.02., 11.03., 25.03.	09.00 Uhr
Grünhain, 04.03.	10.00 Uhr
	Familiengottesdienst
Grünhain, 18.03.	10.00 Uhr

Posaunenchor

Beierfeld	montags	19.00 Uhr
-----------	---------	-----------

Krabbelgruppe „Volltreffer“, Grünhain

donnerstags, 1.+ 3.+ 5. im Monat, „Bibelfüchse“, 1.-5. Klasse, in Grünhain	09.30 Uhr
donnerstags, 2.+4. im Monat	16.00 Uhr

Bibelstunden

Beierfeld:	Do., 15.03.	19.00 Uhr
Grünhain:	Mi., 14.03.	19.30 Uhr

Seniorenkreis

Grünhain: Stille Gebetskette	Di., 13.03. samstags	14.30 Uhr 18.00 Uhr
---------------------------------	-------------------------	------------------------

Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN
14. FEBRUAR BIS 2. APRIL

7
WOCHE
N
OHNE



Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion „7 Wochen ohne“ der evangelischen Kirche. Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wiederzuentdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 14. Februar bis 2. April 2018 heißt: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen.“

7 mal
Fasten-
andacht
für DICH

Mittwoch,
19.30 Uhr
(ca. 15 min)

14. Febr.	Kirche Grünhain	Gott zeigt sich
21. Febr.	Kirche Grünhain	Zeig dein Mitgefühl
28. Febr.	Kapelle Waschleithe	Zeig deine Liebe
07. März	Kirche Grünhain	Zeig deine Fehlbarkeit
14. März	Kirche Grünhain	Zeig deine Hoffnung
21. März	Kirche Grünhain	Zeig, wofür du stehst
28. März	Kapelle Waschleithe	Zeig dich Gott

Besondere Abende

Mi., 28.02.

19.00 Uhr Themenabend „Schriftauslegung und -verständnis“ in der Ev.-meth. Kirche Grünhain

Fr., 02.03.

19.00 Uhr Weltgebetstag – Frauen laden ein. – Grünhain: meth. Gemeindehaus, Beierfeld: luth. Gemeindehaus

Mi., 21.03.

19.00 Uhr Themenabend „Bis dass der Tod uns scheide ...?“ – In der Ev.-meth. Kirche Schwarzenberg (Erlaer Str. 8)

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 25.02.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sa., 03.03.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So., 04.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo., 05.03.

15.00 Uhr Frauenstunde

So., 11.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi., 14.03.

19.00 Uhr Bibel - u. Gebetstunde

So., 18.03.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Glückwünsche

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld

16.03.	Frau Christa Thümer	80 Jahre
21.03.	Frau Elisabeth Fritzsch	95 Jahre

im Stadtteil Grünhain

22.02.	Herrn Günter Woltersdorf	80 Jahre
24.02.	Frau Hildegard Böttcher	80 Jahre
03.03.	Herrn Siegfried Stichel	85 Jahre
09.03.	Frau Christa Wickner	80 Jahre
15.03.	Frau Helga Neubert	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

*Den 50. Hochzeitstag begehen
in Grünhain-Beierfeld/ST Grünhain
am 09.03.
Frau Helga und Herr Gerhard Rusch*



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Februar/März 2017

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
27.02./13.03.	21.02./07.03./ 27.02./13.03.	21.03.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
26.02./ 12.03.	26.02./12.03.	26.02./12.03.

Papiertonnen

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
12.03.	26.02.	12.03.

Großwohnanlagen:
20.02./27.02./06.03./
13.03./20.03.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
27.02./13.03.	27.02./13.03.	27.02./13.03.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei. Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

21.02.2018	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
22.02.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
23.02.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
24.02.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
25.02.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
26.02.2018	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
27.02.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
28.02.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
01.03.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
02.03.2018	Markt-Apotheke, Elterlein
03.03.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
04.03.2018	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
05.03.2018	Rosen-Apotheke, Raschau
	Alte Kloster-Apotheke Grünhain
06.03.2018	Stadt-Apotheke, Zwönitz
07.03.2018	Löwen-Apotheke, Zwönitz
08.03.2018	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
09.03.2018	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
10.03.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
11.03.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
12.03.2018	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
13.03.2018	Bären-Apotheke, Bernsbach
14.03.2018	Heide-Apotheke, Schwarzenberg

15.03.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
16.03.2018	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
17.03.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
18.03.2018	Land-Apotheke, Breitenbrunn
19.03.2018	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
20.03.2018	Markt-Apotheke, Elterlein
21.03.2018	Rosen-Apotheke, Raschau

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apotheke Breitenbrunn	Tel. 037756 / 1300
Berggeist-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 61191
Spiegelwald-Apotheke Beierfeld	Tel. 03774 / 61041
Brunnen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 75532
Markt-Apotheke Elterlein	Tel. 037349 / 7248
Rosen-Apotheke Raschau	Tel. 03774 / 81006
Löwen-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2375
Stadt-Apotheke Zwönitz	Tel. 037754 / 2143
Heide-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23005
Neustädter-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 15180
Alte Kloster-Apotheke Grünhain	Tel. 03774 / 62100
Adler-Apotheke Schwarzenberg	Tel. 03774 / 23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

24.02. – 25.02.2018

DS Joachim Braun, Tel. 037756 - 1483

03.03. – 04.03.2018

DS Hartmut Kaiser, Tel. 03774 - 63056

10.03. – 11.03.2018

DS Detlef Schürer, Tel. 03774 - 81048

17.03. – 18.03.2018

Dr. Birgit Trommler, Tel. 03774 - 23215

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 23.02.2018

TA Thomas Ficker, Aue

Tel. (0 37 71) 73 55 71/ oder (01 71) 8 37 12 29

23.02. – 02.03.2018

Dr. Küblböck, Schwarzenberg

Tel. (0 37 74) 17 84 90

02.03. – 09.03.2018

TA Thomas Ficker, Aue

Tel. (0 37 71) 73 55 71/ oder (01 71) 8 37 12 29

09.03. – 16.03.2018

Dr. Küblböck, Schwarzenberg

Tel. (0 37 74) 17 84 90

16.03. – 23.03.2018

TAP Vorstadt, Schwarzenberg

Tel. (0 37 74) 20 68 20/ oder (01 71) 8 24 94 79

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt



Sie erreichen alle Haushalte der Stadt Grünhain-Beierfeld mit o. g. Stadtteilen.

➤ Auflage: 4.000 Exemplare ➤ Erscheinungsturnus: 1 x monatlich / Mittwoch ➤ Redaktionsschluss: Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr ➤ Ausgaben 2018: KW 03, 08, 12, 16, 21, 25, 29, 34, 38, 43, 47, 51

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:

20 mm, 2-spaltig

Satzspiegel:

185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):

0,50 Euro/mm, 1-spaltig, zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:

auf Anfrage

Mustergrößen: 50 mm, 2-spaltig, sw

50,00 € netto

20 mm, 2-spaltig, sw

20,00 € netto

Anzeigenauftrag:

Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch 2-spaltig (90 mm breit) oder 4-spaltig (185 mm breit)

Druck: schwarz/weiß oder farbig

Erscheinungstermin: KW ____ 2018

Objekt: 2999

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma:

Name/Vorname

(Ansprechpartner):

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon/Fax/E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's erhalten Sie auf Anfrage.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter



Secundo-Verlag GmbH
Auenstraße 3, 08496 Neumark/Sa.

Telefon: 0376 00/36 75

Telefon: 0376 00/36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ein Unternehmen der LINUS WITTICH Medien KG

Was sonst noch interessiert



Fahrzeug-Panne – Was nun?

Sie gehört zu den Situationen im Straßenverkehr, die man sich nicht wünscht: Plötzlich versagt das Fahrzeug seinen Dienst während der Fahrt. Hilflos steht man da und hofft, dass alles gut geht. Fragen wie: „Was muss ich jetzt machen?“, „Wo bekomme ich jetzt schnell Hilfe her“, schießen einem durch den Kopf. Da ist es gut, zu wissen, wie man sich richtig verhält und was es zu beachten gibt.

Tipps für den Pannenfall

Ist es zu einer Panne gekommen, gilt es zunächst, die Pannenstelle abzusichern. Der Allgemeine Deutsche Automobilclub ADAC rät, das Fahrzeug beim Ausrollen auf einen möglichst sicheren Standplatz zu lenken und dabei die Warnblinkanlage einschalten. Sind Passagiere an Bord, sollten diese auf der zur Fahrbahn abgewandten Seite aussteigen. Zum Warten ist der sicherste Platz hinter der Leitplanke. Hunde gehören an die Leine. Kommt es auf der Überholspur der Autobahn zu einem Pannenereignis, sollte versucht werden, wenn irgendwie möglich, auf den Seitenstreifen zu fahren. Ansonsten gilt auch hier auf der zur Fahrbahn abgewandten Seite das Auto verlassen und auf dem Mittelstreifen auf Hilfe warten. Sofort sollte die Polizei verständigt werden und keinesfalls sollte die Fahrspur überquert werden. Außerdem ist sofort die Warnweste anzuziehen. In vielen europäischen Ländern gilt Warnwestenpflicht im Pannenfalle.

Außerdem sollte das Warndreieck aufgestellt werden, auf gerader Strecke 150 Meter hinter dem Wagen (auf der Autobahn entspricht dies vier Begrenzungsposten), bei einer Kurve immer vor Beginn der Biegung. Ist die Panne behoben, sollte man es danach wieder einpacken und mitnehmen. Ein offener Kofferraumdeckel kann den nachfolgenden Verkehr zusätzlich warnen.

Tipps zur Meldung von Pannen

Wichtige Bedeutung kommt überdies der Pannenmeldung zu. So sollten genaue Angaben zum Pannenort gemacht werden, zur Person, die meldet, zum Fahrzeugtyp, dem Kennzeichen und der Farbe. Außerdem sollte beschrieben werden, um welche Störung vorliegt. Informationen darüber können die Kontrollanzeigen oder Warnleuchten im Auto liefern. In der Betriebsanleitung lässt sich dann herausfinden, ob nach Aufleuchten einer solchen Warnmeldung ein Weiterfahren bis zu nächsten Werkstatt noch möglich ist. Der Zwangsstopp, der nach einer professionellen Hilfe verlangt, ist bei den folgenden Fehlermeldungen vonnöten: Kühlwassertemperatur, Bremsflüssigkeit, Öldruck, Batterieladung/Lichtmaschine.

Pannen vorbeugen durch regelmäßige Checks

Ein wenig kann der Fahrer oder der Halter eines Fahrzeugs einer Panne vorbeugen. Kühlwasser, Luft und Öl sollte jeden Monat kontrolliert werden und natürlich vor jeder großen Fahrt. Wer viel fährt, sollte öfter kontrollieren. Der Sollwert für den Reifenluftdruck findet sich in der Betriebsanleitung, am Tankdeckel oder im Bereich der Fahrertür. Details für die Kontrolle von Motoröl- und Kühlwasserstand finden sich ebenfalls in der Bedienungsanleitung. Ebenso sollte die Fahrzeugebeleuchtung und der Füllstand der Scheibenwaschanlage in regelmäßigen Abständen gecheckt werden.

Cornelia Wahl

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Super sanierte

3-ZIMMER-WOHNUNG

mit Flair und viel Platz → 118 m², 590 € KM
PVI 03774-178817 info@pvi-immobilien.de

 info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00 / 36 75 

PIETÄT *Heiko* Junghanns

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Belcfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

SECUNDO-VERLAG
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

WITTICH MEDIEN

Mitarbeiter/-in im Außendienst

Wir suchen ab sofort für unseren Verlag in Neumark eine(n) qualifizierte(n) Mitarbeiter/-in als **Medienberater für das Gebiet Erzgebirgskreis und Umgebung**.

Die Aufgabenschwerpunkte

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Gewinnung von Neukunden
- Pflege unserer Bestandskunden

Ihr Profil

- Führerschein Klasse B
- Das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschluss sicherheit
- Freude daran, mit Menschen zu kommunizieren
- Engagement und Flexibilität
- Sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Erzgebirgskreis“ per E-Mail an:
info@secundoverlag.de

Secundo-Verlag GmbH
Auenstraße 3, 08496 Neumark/Sachsen
z. Hd. Diana Schläfke, Tel. 037600/36 75

Ein Unternehmen der LINUS WITTICH Medien KG

Gut Förstel

Alterswohnsitz

• Soziale Beratung
• Ambulanter Pflegedienst
• Tagespflege
• Stationäre Pflege
• Betreutes Wohnen
• Service Wohnen

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markersbach
E-Mail: mail@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de

Teil von innogy

envia M-Gruppe

Durchstarten als Elektroniker für Betriebstechnik?

Jetzt bewerben!
enviaM-Gruppe.de

Genau unser Ding!

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

Neu! Neu! – street & fashionwear nur für SIE

Jetzt auch hier ...

OH LA LA!

DEIN neuer Fashionstore
in Raschau, Hauptstraße 106
neben der Post

Schaut rein bei Facebook: oh la la fashionstore
13 – 18 Uhr

Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3 **Telefon: 03774 / 36803**

Wir reparieren für Sie:
Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler